



Medienmitteilung

Bern, 21. Mai 2019

Ausbildung zum Fachmann im Pisten- und Rettungsdienst

➤ 31 neue Fachleute für den Pisten- und Rettungsdienst

Neue Fachleute für den Pisten- und Rettungsdienst (PRD): 31 Männer haben Anfang Mai im Ausbildungszentrum von Seilbahnen Schweiz (SBS) mit der Berufsprüfung ihre Weiterbildung zum «Fachmann PRD mit eidg. Fachausweis» erfolgreich abgeschlossen. Die neu diplomierten Fachleute übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben in Schweizer Schneesportgebieten.

Die 31 frisch ausgebildete Pisten- und Rettungsfachleute aus der ganzen Schweiz erhalten in diesen Tagen ihren Notenausweis für die erfolgreich absolvierte Ausbildung. Die offizielle Abschlussfeier mit der Übergabe der Diplome erfolgt anlässlich der Generalversammlung von Seilbahnen Schweiz am 24. Oktober 2019 in Thun.

Zwei intensive Ausbildungswochen

Bei der Ausbildung zum «Fachmann des Pisten- und Rettungsdienstes (PRD)» handelt es sich um die höchste Stufe der beruflichen Weiterbildung für Pistenpatrouilleure. Während zwei Wochen wurden die Teilnehmenden intensiv auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet: Im vergangenen Januar wurden sie in Davos in den Themen Wetter, Schnee- und Lawinenkunde, Künstliche Lawinenauslösung, Lawinenrettung sowie Technische Beschneidung und Pistenpräparation unterrichtet. Im März in Engelberg standen die Schwerpunktthemen Alpinetechnik, Seilbahnrettung, Verkehrssicherungspflicht und Management auf dem Programm. Abgeschlossen wurde die Ausbildung mit der dreitägigen Berufsprüfung in Meiringen, welche je aus einem praktischen, schriftlichen und mündlichen Teil sowie einer Projektarbeit bestand.

Interessante und verantwortungsvolle Aufgaben

In dieser Ausbildung werden die PRD-Fachleute auf die Übernahme von Kaderaufgaben bei Seilbahnunternehmungen in Wintersportgebieten vorbereitet. Sie sind für die Organisation und Leitung des Pisten- und Rettungsdienstes verantwortlich und sorgen für den Unterhalt und die Signalisation von Schneesportabfahrten. Bei Unfällen oder Kollisionen von Schneesportlerinnen und -sportlern arbeiten die PRD-Fachleute eng mit externen Rettungsorganisationen zusammen und sind zudem für die Lawinensicherung des Schneesportgebietes zuständig. Indem die PRD-Fachleute regelmässig Weiterbildungskurse besuchen, bleibt ihr Fachwissen stets auf dem neusten Stand.

Bildlegenden (Quelle: Seilbahnen Schweiz)

1. Abseilen eines Fahrgasts
2. Rettungsübung im steilen alpinen Gelände
3. Ausbildung am Rettungsbrett

Die neuen PRD-Fachleute

Arnold Sven	Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG
Balmer Karl	Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG
Cepi Maxime	Télé-Thyon SA
Chevalley Olivier	Syndicat des Pistes SID
Dotta Andrea	
Epp Simon	Arosa Bergbahnen AG
Erne Philipp	Corvatsch AG
Feierabend Thomas	Lenzerheide Bergbahnen AG
Feller Markus	Bergbahnen Destination Gstaad AG
Filliez Cyril	Téléverbier SA
Furrer Bernhard	Zermatt Bergbahnen AG
Giger Jakob	Bergbahnen Wildhaus AG
Grandjean Boris	Centre Touristique Gruyères-Moléson-Vudalla SA
Hallenbarter Stefan	Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG
Hauer Aurélien	NV Remontées mécaniques SA
Hotz Louis	Wengernalpbahn AG
Imboden Jean-Paul	Zermatt Bergbahnen AG
Jenni Alain	Télé Leysin-Col des Mosses-La Lécherette SA
Meier Urs	Davos Klosters Bergbahnen AG
Micheloud Antoine	Centre Touristique Gruyères-Moléson-Vudalla SA
Pigeon Cedric	Saastal Bergbahnen AG Saas Fee
Pölzl Sébastien	Télé Champéry - Crosets Portes du Soleil SA
Ramseyer Philipp	Lenzerheide Bergbahnen AG
Reichen Reto	Bergbahnen Adelboden AG
Reinle André	Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG
Seiler Lionel	Remontées Mécaniques Crans Montana Aminona (CMA) SA
van der Steen Jonathan	Téléverbier SA
Vogel Martin	Bergbahnen Sörenberg AG
Wälti Didier	Portes du Soleil Suisse (PDS-ch) SA
Wichtermann Philipp	Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG
Zeller Mike	Weisse Arena Bergbahnen AG

Auskünfte

Marc Ziegler, Leiter Ausbildungszentrum SBS Meiringen | 033 972 40 02 | 079 209 00 94
Andreas Keller, Leiter Kommunikation SBS | 031 359 23 14 | 079 755 83 37